

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

39. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 28. September 1848.

Inhalt.

Die Berühmtheiten der ersten und der neuesten Französischen Revolution. — Bürger-Rettungs-Institut. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 27 Bekanntmachungen.

Die Berühmtheiten der ersten und der neuesten Französischen Revolution.

Die Französische Revolution von 1848, die ihrer Vorgängerin von 1789 in so manchen Stücken ähnelt, unterscheidet sich doch wieder von ihr in vielen Punkten, die sich hoffentlich auf ihren allgemeinen Charakter und ihren Erfolg erstrecken werden. Ein merkwürdiger Umstand ist der, daß, während in der ersten Umwälzung die Hauptrollen der Staatsaction meistens von jungen, feurigen Leuten gespielt wurden, die Helden der neuesten, so viel man weiß, beinahe ausschließlich aus Männern gesetzteren Alters bestehen. Die Führer der Bergpartei wie der Gironde waren fast Alle in der Blüte des Lebens; Robespierre hatte bei seiner Hineichtung erst sein 35tes, Danton sein 36tes Jahr erreicht. Tallien war damals erst 30 Jahre alt, St. Just noch jünger. Camille Desmoulins befand sich, wie er in seinem Verhör zu sagen wagte, „in demselben Alter, wie der Sansculotte

Jesus Christus!“ Vergniaud, Brissot waren junge Leute. Von den Feldherren des Revolutionskrieges waren Jourdan, Pichegru, Moreau mit 32 Jahren Obergenerale, Foubert mit 30, Bonaparte mit 27. Hoche stand schon im 25sten Jahr an der Spitze einer Armee und schloß mit 29 Jahren sein durch glänzende Siege verherrlichtes Kriegesleben. Dagegen finden wir, daß von den Mitgliedern der provisorischen Regierung vom Februar 1848 Dupont de l'Eure sein 81stes Jahr zurückgelegt hatte; Arago stand im 62sten, Lamartine im 58sten, Crémieux im 52sten, Ledru-Rollin im 41sten. Nur Louis-Blanc kann noch ein junger Mann genannt werden; er ist 36 Jahr alt. Der neue Präsident der Republik, Cavaignac, beginnt seine Laufbahn im 46sten Jahre — genau in demselben Alter, wo Napoleon die seinige mit der Einschiffung nach St. Helena beschloß.

Chronik der Stadt Halle.

Bürger-Rettungs-Institut.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten, daß unser neu gewählter Rendant Herr Kaufmann nunmehr die Kassengeschäfte übernommen hat, verweisen insbesondere die Inhaber von Vorschüssen mit ihren Rückzahlungen an denselben und erinnern sie an deren pünktliche Abführung, da gegen die Säumigen jetzt mit Strenge verfahren werden muß.

Zugleich veröffentlichen wir nochmals folgendes Verzeichniß der Herren Prüfungs-Commissarien, da sich in den desfalligen Angaben im 38. Stück des Wochenblatts mehrere Unrichtigkeiten eingeschlichen haben.

Marienviertel: Mützenfabrikant Beyer, Tischnermeister Müller. Stellvertreter: Buchbindermeister Bürger.

Ulrichsviertel: Drechslermeister Glück, Handschuhmacher Voigt. Stellvertreter: Tischlermeister Lippe.

Moritzviertel: Schuhmachermeister Pag, Kupferschmidtmeister Keil. Stellvertreter: Rentier Degenkolbe.

Nicolaiviertel: Schlossermeister L. W. Schröder, Wollhändler Wagner. Stellvertreter: Bäckermeister Reuser.

Neumarkt: Schlossermeister Hellwig, Seilermeister Jenzsch. Stellvertreter: Dekon. Büschel.

Steinthor-Vorstadt und Petersberg: Seilermeister Pözell, Leinwebermeister Sundermann. Stellvertreter: Fleischermeister Burgmann.

Leipziger Vorstadt: Pedell Schönberger, Fleischermeister Haller. Stellvertreter: Lackirer Camnitius.

Glauchau: Färbereibesitzer Haase, Tischlermeister Schönmann. Stellvertreter: Tischlermeister Wente.

Strohhof und Klausthor-Vorstadt: Färbereibesitzer Alb. Jenzsch, Lohgerbermeister Brandt. Stellvertreter: Seilermeister Schild.

Wir bemerken schließlic, daß auch folgende Stellvertreter für den Vorstand: Glasermeister Hecker, Stadtrath Gärtner u. Mechanikus Nießschmann, bei jener früheren Veröffentlichung irrthümlich übergangen sind.

Halle, den 25. September 1848.

Das Bürger- Rettungs- Institut.
Gödecke. v. Altenstadt.

Am Erndtedankfeste (1. October) predigen:

Zu U. 2. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.
(Vormittag Kirchenmusik: Te Deum laudamus
von A. André.) Freitag den 29. Sept. um 9 Uhr
allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Ha-
se mann. Allg. Beichte Sonnabend den 30. Sept.
um 2 Uhr, Hr. Archidiac. Superint. Dryander.
Montag den 2. Oct. vor der Predigt Privatbeichte
und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Eh-
richt. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Lauer. Sonntag
den 1. October nach beendigter Vormittagspredigt
allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberdiac.
Lauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberprediger
design. Bracker. Um 2 Uhr Hr. Cand. Schache.
Allg. Beichte, Sonnabend den 30. Sept. um 2 Uhr,
Hr. Oberpred. design. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.
Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.
Vorbereitung Sonnabend den 30. Sept. um 2¹/₄ Uhr
Hr. Dompred. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Oberpred. design.
Bracker.

Zu Neu markt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Derselbe. Allg. Beichte, Sonnabend
den 30. Sept. um 2 Uhr, Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde um 4¹/₂ Uhr Derselbe.

Bereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. P. Giese.
(5. Abendmahl.)

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 26. September 1848.

| | | | | | | | | | | | | | |
|--------|---|------|----|------|---|-----|-----|---|------|---|------|---|-----|
| Weizen | 2 | Zhr. | 5 | Sgr. | — | Pf. | bis | 2 | Zhr. | 8 | Sgr. | 9 | Pf. |
| Roggen | 1 | „ | 3 | „ | 9 | „ | 1 | „ | 6 | „ | 3 | „ | |
| Gerste | 1 | „ | 1 | „ | 3 | „ | 1 | „ | 3 | „ | 9 | „ | |
| Hafer | — | „ | 17 | „ | 6 | „ | — | „ | 20 | „ | — | „ | |

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

S c h u l s a c h e.

Der neue Lehrkursus beginnt in meiner Schule für Knaben aus höhern Ständen am 2. October c. früh um 9 Uhr. Am 29. und 30. Sept. c. Vormittags bin ich bereit neue Schüler aufzunehmen.

Halle, den 26. September 1848.

Gaudig, Schulvorsteher.

1600 Zhr. so wie 100 Zhr. werden gegen pupillarisches Sicherheit auf ländliche Grundstücke sofort zu leihen gesucht. Darleiher erfahren das Nähere Grafeweg Nr. 864.
Beauftragt Söhne.

Verschiedene, größtentheils hell polirte Meubels, als: Schreibe-, Auszieh-, runde und Speisetische, Schränke, Bettstellen und Polsterstühle, so wie ein kupferner Waschkessel und ein Backtrog sind zu verkaufen alter Markt Nr. 604.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen vom Lande findet einen Dienst Lucke Nr. 1401^b.

Auction.

Donnerstag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll gr. Ulrichsstraße Nr. 72 ein Theil des Nachlasses des Schulcollegen Manitius, bestehend in einer schönen Mineraliensammlung (passend für Schulanstalten), 1 Flügelinstrument, kupf. Kessel, Federbetten, Secretair, Sopha, Spiegel, Bücher, Glas, Eck, Wäsch, u. Kleiderschränke, Tische, Wasch, und andere div. Tische, Bücher u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt.

Heute Nachmittag um 2 Uhr sollen auf dem Grassewege Nr. 861 im Hofe links mehrere Tische und Stühle, Haus- und Küchengeräthe, weibliche Kleidungsstücke, Federbetten, 1 Bettstelle, Bilder, Bücher u. dergl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.
Halle, den 28. September 1848.

In meinem Hause große Ulrichsstraße Nr. 72 ist das Logis, welches der verstorbene Schulcollege Herr Manitius bewohnt hat, bestehend aus großen schönen Räumen, zu vermiethen und sofort oder Neujahr zu beziehen.

Im Hause Nr. 224 Brüderstraße sind zwei aneinanderhängende ausmeublirte Zimmer, die bisher der Herr Professor Budde bewohnte, anderweitig an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Eine freundliche Stube mit Meubles nebst Kammer ist sogleich an einzelne Herren zu vermiethen Moritzkirche Nr. 598.

Stube, Kammer und Kochgelegenheit vorn heraus ist zum ersten October an ruhige Miether zu vermiethen Strohhoßspitze Nr. 2128^b.

Eine Stube nebst Zubehör ist noch zu vermiethen Promenade Nr. 1369.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Kleidermachen zu erlernen, können sich melden große Klausstraße Nr. 880.
S. Rauchfuß.

Braunkohlensteine

werden sowohl in großen als kleinen Quantitäten zu fe-
sten Preisen frei ins Haus geliefert, auch nach Wunsch
für bevorstehenden Winter zur Ablieferung nach jedesma-
ligem Bedarf aufbewahrt.

Zu Aufträgen empfiehlt sich
der Dekonom Albert Preßler,
alter Markt Nr. 545.

Kartoffeln

beim

Dekonom Preßler.

Alter Markt.

Von feinsten Hell-Orange-Schellack empfing
ich neue Zusendungen in bester Waare.

Spiritus vini stärkster 90er
empfehl billigt W. Fürstenberg.

Sehr große wie auch kleine Ananas erhielt wieder
und empfiehlt solche auffallend billig

G. Goldschmidt.

Sehr fetten Schweizerkäse, Kräuter- und
Parmesankäse, Holländischen Rummelkäse,
sehr fette Limburger und Baiersche Sahnenkäse
zu 6, 7 bis 10 Sgr. empfiehlt G. Goldschmidt.

Gerstenschrot zum Gänsemästen ist zu haben bei
A. Gaul.

Zwei große Kaffee- oder Gewürzmühlen für Kauf-
leute oder Fleischer stehen nebst einer Hornpresse zum Ver-
kauf in Glaucha Nr. 1793.

Ein ordentliches Mädchen wird noch zum 1. Octbr.
gesucht Steinweg Nr. 1714.

Bad Wittekind in Giebichenstein.

Mehrerer noch anwesender Badegäste halber wird noch bis zum 7. October fortgebadet, und können bis dahin also täglich Sool- und andere Bäder, wie Montags, Donnerstags und Sonnabends Nachmittag Russische Dampfbäder genommen werden. *S. Thiele.*

Donnerstag Abends 7^{1/2} Uhr Versammlung der IV. Comp. im goldnen Pfluge. Sämmtliche Kameraden ersucht um pünktliches Erscheinen
S. Knauth.

Zur Beachtung.

Sämmtliche Seilermeister werden heute Abend 7 Uhr höflichst eingeladen, zu einer wichtigen Besprechung im Gasthof zum Pflug recht zahlreich zu erscheinen.

Dem Herrn Seilermeister Krause so wie dessen kleiner Tochter Vertba sage ich hiermit öffentlich meinen verbindlichsten und innigsten Dank für die gefundene und mir wieder unentgeltlich zugestellte Summe Geld, welche ich am 24. d. M. verloren hatte.

Halle, den 25. September 1848.

S
U. u. B. K.

Ein Wachtelhund, weiß und braun gefleckt, ist zugelaufen; derselbe kann vom Eigenthümer gegen die Insektionsgebühren in Nr. 1351 in Empfang genommen werden.

Ein Kaufmanns- oder Buchhändlerlehrling kann in einer Familie Kost und Wohnung finden. Wo? weist die Expedition des Wochenblatts nach.

Freienfelde.

Heute, Donnerstag, Concert und Tanz. Anfang 3 Uhr.
Vereinigtes Musikchor.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)